



Ukraine-Krieg: Vermögenswerte von Renault in Russland werden Staatseigentum

Es wurden Vereinbarungen über eine Übertragung der russischen Vermögenswerte der Renault-Gruppe an die Russische Föderation und die Regierung in Moskau unterzeichnet.

Die Vermögenswerte von Renault in Russland sind nun Eigentum des russischen Staates. Dies gab das russische Industrie- und Handelsministerium am Montag, dem 16. Mai bekannt, nachdem sich der französische Automobilhersteller infolge der Invasion in der Ukraine aus Russland zurückgezogen hatte. „Es wurden Vereinbarungen über eine Übertragung der russischen Vermögenswerte der Renault-Gruppe an die Russische Föderation und die Regierung in Moskau unterzeichnet“, heißt es in einer Erklärung des Ministeriums.

Russland war der zweitwichtigste Markt für Renault, wo der Konzern insbesondere über die Firma AvtoVAZ vertreten war. Dieses Unternehmen, das zu 69% Renault gehört, ist mit seiner Marke Lada Marktführer in Russland.

Der französische Automobilkonzern, der von der ukrainischen Führung und der öffentlichen Meinung schwer unter Druck gesetzt wurde, hatte am 23. März unter anderem angekündigt, alle Aktivitäten in seinem Moskauer Werk einzustellen.